

und dritten Etage: je eine Wohnung mit vier heizbaren und drei unheizbaren Zimmern, einer Küche und einer Speise, im Dachraum: eine Wohnung mit sechs heizbaren und einem unheizbaren Zimmer, einer Küche und darüber einen Dachboden.

Dieses Anwesen ist notariell auf 27800 fl. gewerthet und mit 3 fl. 15½ fr. Bodenzins, 2½/10 fr. Grundsteuer und 10 fl. 50 fr. Häusersteuer belastet.

Das Verfahren bei den Versteigerungen richtet sich nach den Bestimmungen der Prozeßnovelle vom 17. Nov. 1837 §. 96. u. ff., sowie nach §. 64. des Hyp.-Gesetzes und erfolgt hiernach der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswert.

Steigerungslustige, deren Person und Zahlungsfähigkeit mir nicht bekannt sind, haben sich hierüber genügend vor mir auszuweisen, außerdem dieselben als Steigerer nicht zugelassen werden würden.

Die näheren Versteigerungsbedingungen werden am Strichstermine bekannt gegeben und liegen die notariellen Schätzungen, die Hypothekensuchs-Auszüge und das Besitz- und Belastungscertificat in meiner Amtskanzlei zur Einsicht auf. Augsburg, am 10. October 1868.

Dr. Pedrone, f. Notar.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

### Eröffnungs-Circular. \*)

[27226.]

Berlin, Münzstr. 1, 1. Septbr. 1868.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ganz ergebene Anzeige zu machen, dass ich — nach erlangter Concession — unter heutigem Tage mit meiner bisherigen Handlung für Schulbedürfnisse eine

### Buchhandlung

verbunden habe.

Mein Geschäftslocal ist von 6 Schulen umgeben, und weist mich diese Lage besonders auf die obengedachte Thätigkeit hin.

Meinen festen Bedarf werde ich im Allgemeinen *baar* beziehen.

Unverlangte Zusendungen *muss ich höflichst ablehnen*.

Indem ich die Bitte an Sie richte:

mir gütigst *Conto* zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen,

bitte ich gleichzeitig um gefällige recht schleunige Einsendung von Katalogen, Circularen, Prospecten etc., und namentlich um Mittheilung Ihrer *Bedingungen* bei Massenbezug von *Schulbüchern*.

Herr Rud. Hartmann in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen.

Ueber meine frühere Thätigkeit im Buchhandel mich auf die umstehenden Zeugnisse\*\*) beziehend, spreche ich die Hoffnung aus, dass es mir gelingen wird, mir Ihr geschätztes Vertrauen zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Robert Hartig.

\*) Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Börsen-Archiv deponirt.

\*\*) Im besonderen Circular enthalten.

[27227.] Remscheid, im Septbr. 1868.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich nach erlangter Concession hierselbst eine

### Buch-, Kunst- und Musikalien- Handlung

errichtet habe.

Mit den Verhältnissen *Remscheids*, einer gewerblichen Stadt von 20,000 Einwohnern, genau bekannt, gestützt auf langjährige und zahlreiche Bekanntschaften hiesiger Stadt und Umgegend, glaube ich bei reger Thätigkeit und erstem Streben eine Geschäftsverbindung mit meiner Firma zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Unter der Zusicherung, dass ich meinen Verbindlichkeiten jederzeit aufs prompteste nachkommen werde, ersuche ich Sie, mir ein *Conto* in Ihren Büchern zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen, sowie Ihre *Nova* in einfacher Anzahl und Ihre *Prospecte*, *Circular* und *Wahlzettel* rechtzeitig zu übersenden.

Meine Commission habe ich Herrn *Otto Klemm* in Leipzig übertragen, und ist derselbe stets mit *Cassa* versehen, um bei Creditverweigerung fest Verlangtes gegen baar einzulösen.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnet

Achtungsvoll und ergebenst  
Gottl. Schmidt.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist in dem Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

[27228.] P. P.

Hierdurch beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich meinem Sohne

### Herrn August Julius Rudolph Hartmann,

welcher im väterlichen Geschäft sowohl wie in den hochgeachteten Handlungen der Herren *A. Bänder* in Brieg, *Friedr. Schulze* in Berlin, *Julius Weise* in Stuttgart und *Williams & Norgate* in London die nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen sich erworben hat, *Procura* ertheilt habe.

Die Stellung des Herrn *Chr. Kleinbub* bleibt unverändert.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Leipzig, den 23. September 1868.

Franziska verw. Hartmann.  
Firma: Rudolph Hartmann.

Rud. Hartmann Sohn wird zeichnen:  
p. pr. Rudolph Hartmann.  
R. Hartmann Sohn.

[27229.] Unsere Commissionen für Paris haben die Herren

### L. Hachette & Co.

übernommen.

Berlin, 15 October 1868.

Internationale Buchhandlung.  
R. Lefter.

### Verkaufsanträge.

[27230.] Eine Leihbibliothek von 6—7000 Bänden ist preiswerth durch uns zu verkaufen.  
Magdeburg, 12. October 1868.

Creuz'sche Buchhandlung.

[27231.] Gesundheitsrückfichten wegen sollen folgende Geschäfte entweder getrennt oder am liebsten zusammen billig verkauft werden:

- 1) Eine seit einer Reihe von Jahren fest eingebürgerte täglich erscheinende Zeitung mit großem Leserkreis und vielen Inseraten.
- 2) Eine vollkommen neu eingerichtete Drucker ei.
- 3) Ein Verlagsgeschäft aus wenigen, dafür aber lauter neuen und gangbaren Artikeln bestehend.

Für Alles zusammen werden ca. 12,000 Thlr. verlangt, welche Summe bei der wirklichen Solubilität des Etablissements eine sehr geringe ist.

Das Geschäft befindet sich in einer der schönsten und angenehmsten Städte des Südens und kann noch bedeutend ausgedehnt werden.

Reflectenten, die mit einigen Mitteln versehen sind und Lust zu diesem Unternehmen haben, finden nicht leicht wieder Gelegenheit, ein Etablissement, welches auf so gutem Grunde beruht, zu acquiriren.

Offerten mit der Bezeichnung „Gutenberg“ befördert die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[27232.] In unserem Verlage erschien soeben:

### Lesebuch

zum Gebrauch in Volksschulen für  
Schüler von 10 bis 15 Jahren.

Herausgegeben von

mehreren Oldenburger Lehrern.

Vierte Auflage.

41 Bog. gr. 8. Geh. 25 N<sup>o</sup> ord.,  
18¾ N<sup>o</sup> no.

Ueber die

Verletzungen der centralen Theile  
des

### Nervensystems etc.

von

John Eric Erichsen.

Aus dem Englischen

von

Dr. L. Kely.

gr. 8. Geh. 20 N<sup>o</sup> ord., 15 N<sup>o</sup> no.

Vorliegendes Werk, welches nach Uebereinkommen mit dem Verfasser von dem Medicinalrath Dr. Kely aus dem Englischen übertragen wurde, erlebte in England in kurzer Zeit 3 Auflagen und kann daher als epochemachend bezeichnet werden. — Handlungen, die keine *Nova* annehmen, bitten wir zu verlangen.

Oldenburg. Schulze'sche Buchh.

C. Berndt & A. Schwarz.

## Fürs Lager!

[27233.]

A. Streerath in Berlin offerirt:

### Lenormand, Wahrsagekarten.

à 6 S<sup>g</sup> ord. — à 3½ S<sup>g</sup> baar.

6 — do. für nur 20 S<sup>g</sup> baar,

13/12 — do. für nur 1  $\frac{1}{2}$  10 S<sup>g</sup> baar,

28/24 — do. für nur 2  $\frac{1}{2}$  20 S<sup>g</sup> baar,

58/50 — do. für nur 5  $\frac{1}{2}$  15 S<sup>g</sup> baar,

und dazu gratis:

Illustrirte und colorirte Placate.